

SPORTTELEGRAMM

Konditionstraining des LVSS im Winter

ALLGEMEINES. Der LVSS – finanziert durch die Sportkommission der Regierung – bietet wieder das kostenlose Konditionstraining für jedermann/frau an. Gestartet wurden die Trainings bereits in dieser Woche, doch können Interessierte jederzeit einsteigen. Am Montag, ab 19.45 Uhr, wird in Eschen trainiert. Beata Horvath wird dort mit dem Training anfangen, gefolgt von Leila Nerman, Anita Lenti und Ulli Kitz. In Vaduz findet das Training jeweils am Mittwoch, um 18.30 Uhr, statt. Katrin Walser wird hier das erste Training leiten. Danach beginnt Martina Hilbe ihre Trainingsserie, gefolgt von Christa Kessler, und Ulli Kitz wird in Vaduz wie auch in Eschen die Wintersaison dann beenden. Das Training dauert jeweils 45 Minuten und es ist keine Anmeldung notwendig. Alle Leiterinnen freuen sich wie immer auf zahlreiches Erscheinen. (pd)

SPORTTERMINE

SQUASH MÄNNER, NATIONALLIGA A
2. Runde: Pythons Kriens – SRC Vaduz 2:2 (6:7 – Zusatzpunkt Vaduz), Pilatus Kriens – Panthers Kriens 2:2 (7:7 – Zusatz Panthers), GC – Vitis Schlieren 2:2 (8:8 – Zusatz Vitis), Grabs – Sihltal 2:2 (9:8 – Zusatz Grabs).

| Rangliste | Sp | M | Sä | P |
|----------------------|----|-----|-------|---|
| 1. Vitis Schlieren I | 2 | 6:2 | 20:8 | 5 |
| 2. SRC Vaduz I | 2 | 6:2 | 19:10 | 5 |
| 3. Grasshoppers I | 2 | 6:2 | 20:8 | 4 |
| 4. Sihltal I | 2 | 5:3 | 17:12 | 4 |
| 5. Uster I | 1 | 3:1 | 9:3 | 3 |
| 6. Pilatus Kriens I | 2 | 2:6 | 11:19 | 2 |
| 7. Grabs | 2 | 2:6 | 9:20 | 2 |
| 8. Panthers Kriens | 2 | 3:5 | 10:16 | 1 |
| 9. Pythons Kriens | 2 | 3:5 | 9:16 | 1 |
| 10. Fricktal I | 1 | 0:4 | 0:12 | 0 |

Pythons Kriens – SRC Vaduz im Einzelnen: Remo Handl (A2) – Davide Bianchetti 0:3, Roman Allinckx (B1) – Michel Haug (A2) 3:0, Christoph Züst (B1) – Marcel Rothmund (B1) 3:1, Nicola Schuler (B3) – Patrick Maier (B1) 0:3.

TISCHTENNIS 1. LIGA, GRUPPE 1:
Resultate: Bronschhofen – Triesen 2:8, Gaiserswald – Young Stars ZH III 6:4.

| | | | |
|-----------------------|---|-------|----|
| 1. Wil SG III | 3 | 22:8 | 10 |
| 2. Zürich-Affoltern | 3 | 20:10 | 9 |
| 3. Kloten II | 3 | 18:12 | 8 |
| 4. Wädenswil II | 3 | 17:13 | 8 |
| 5. Triesen | 3 | 17:13 | 7 |
| 6. Gaiserswald | 3 | 13:17 | 5 |
| 7. Young Stars ZH III | 4 | 16:24 | 5 |
| 8. Neuhausen II | 3 | 12:18 | 4 |
| 9. Wetzikon II | 3 | 11:19 | 4 |
| 10. Bronschhofen | 4 | 14:26 | 4 |

Das Team des TTC Triesen: Philipp Pfeiffer, Michel Schläppi und Asad Keucheyan.

VOLLEYBALL FRAUEN, 2. LIGA
 VBC Galina II – Untervaz Volley Fr, 20.30
MÄNNER, 3. LIGA
 VBC Galina III – Volley Näfels V Fr, 20.30

FUSSBALL 5. LIGA
Gruppe 4: Ruggell II – Rütli II Fr, 19.30
Gruppe 4: Triesenberg II – USV III Fr, 20.00

DARTS SO-FL A1
 Dartclub Tenne – Pföh-Darter V Fr, 20.00



Zusatzpunkt dank Rothmund

Die NLA-Squasher aus Vaduz erreichen in der 2. Runde der Interclub-Saison gegen Pythons Kriens ein 2:2. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses sichert sich der SRCV den Zusatzpunkt.

SQUASH. Obwohl er seine Einzelpartie verlor, avancierte Marcel Rothmund aus Sicht der Vaduzer zum Mann des Spiels. «Röff», wie er von seinen Klubkollegen gerufen wird, holte im Duell gegen den U19-Spieler Christoph Züst einen Satz, der am Ende entscheidend für den Zusatzpunkt war. Grund: Bei einem 2:2-Unentschieden wird das Satzverhältnis aller vier Spiele herangezogen, und dort hatten die Vaduzer mit 7:6 die Nase vorne. «Marcel zeigte eine kämpferische Leistung. Sein Gegner war wirklich sehr stark, doch Marcel hat im dritten Satz alles richtig gemacht», so das Urteil von Spielertrainer Davide Bianchetti.

Der Italiener selbst bekundete in seinem Spiel gegen Remo Handl keine Probleme und siegte sichter mit 3:0. Das gleiche Resultat erzielte auch Patrick Maier auf Position 4 gegen Nicola Schuler. «Wir waren beide die klaren Favoriten und haben un-



Marcel Rothmund holte gegen den starken Christoph Züst den entscheidenden Satzgewinn.

sere Spiele sicher nach Hause gebracht», so Bianchetti. Michel Haug, der aufgrund einer Fussverletzung handicapiert in die Partie gegen Roman Allinckx ging, verlor mit 0:3. «Diese Niederlage war von uns kalkuliert

worden. Trotzdem zeigte auch Michel gutes Squash.» Bianchetti war am Ende zufrieden, vor allem auch deshalb, weil die Vaduzer auf die Stammkräfte Jens Schoor und Roger Baumann verzichten mussten. «Mit fünf

Punkten aus zwei Spielen ist der Start in die Saison geglückt. Mit dieser Besetzung gegen die Pythons zwei Punkte zu holen, ist gut. In Kriens zu spielen, ist eh nicht einfach, da die Plätze ganz anders sind als in Vaduz.» (psp)

Billard: Alle jagen Alessandro Banzer

Dieses Wochenende beginnt die Landesmeisterschaft im Pool Billard. In Schaan werden die Disziplinen 8-Ball und 9-Ball gespielt. Am 14. und 15. November geht es in Triesen weiter.

BILLARD. Der Titelverteidiger bei der LM heisst Alessandro Banzer – der Billard-Schaaner ist damit der Gejagte bei der Landesmeisterschaft, die auch in diesem Jahr stark besetzt sein dürfte.

Das FL-Billard stark wie nie

Angesichts der Ausgangslage wird eine Titelverteidigung alles andere als einfach. Zwar gilt Banzer nach wie vor als einer der begnadetsten Spieler des Landes, mit seinen Mannschaftskollegen aus der Regionalliga West trifft er aber auf hochklassige Konkurrenz: Vize-Landesmeister und Verbandspräsident Marco Cristoforetti tankte zwar bisher verletzungsbedingt nicht viele Einsätze in der Liga, dürfte aber hoch motiviert sein, einen ähnlichen Erfolg zu feiern wie letztes

Jahr. Weiters dürften Banzers Teamkollegen Michael Biedermann (1 Titel) und Rekordlandesmeister Patrick Pomberger ein Wörtchen mitreden, wenn es um den Gesamt-Landesmeistertitel geht – doch auch Oliver Müller, der noch nie den Gesamt-Titel holen konnte, wird seine Ansprüche bekunden, die Nummer eins im Land zu sein.

Bester Allrounder wird gewinnen

Und auch die «2. Reihe» ist stark besetzt: Mit Sathaphon Sophaku, der in der 1. Landesliga für den SBC Feldkirch im Einsatz steht, ist der Drittplatzierte des letzten Jahres auch zum Favoritenkreis zu zählen. Von der zweiten Mannschaft des BC Schaan gesellt sich der letztjährige 10-Ball-Disziplinenlandesmeister



Bild: pd

Verbandspräsident und Vize-Landesmeister Marco Cristoforetti und Gesamt-Landesmeister 2014 Alessandro Banzer (v. l.).

zu den Topfavoriten. Doch auch jene, die weniger lange dabei sind, sich aber mit regelmässigen Trainings und erfolgreichen Liga-Einsätzen empfehlen – Martin und Steve Heeb – dürfen

nicht unterschätzt werden. Interessant wie das Titelrennen ist im Billard auch der Modus. An vier Spieltagen wird je eine Disziplin in Doppel-K.o.-Turnierform ausgetragen. Gewinnt man ein Disziplinen-Turnier, ist man Landesmeister. Das grosse Ziel ist aber der Gesamtlandesmeister: Dieser wird aus der Summe der Punkte der einzelnen Turniere errechnet. (pd)

BILLARD-LM 2015 Terminplan:
24. Oktober: 8-Ball (Schaan, Central Garage). **25. Oktober:** 9-Ball (Schaan, Central Garage). **14. November:** 14/1 (Triesen, Dart & Billard Center). **15. November:** 10-Ball (Triesen, Dart & Billard Center). **Turnierbeginn:** Jeweils um 11 Uhr.

Anmeldung: Unter info@bc-schaan.li, auf im Club ausgehängter Anmeldeleiste oder bis spätestens 10.30 Uhr am Wettkampftag direkt bei der Turnierleitung.

Paulina Jarzmik startet an der WM

An der Wako-Weltmeisterschaft in den Kickbox-Disziplinen Kick Light, Lowkick und K1 will Paulina Jarzmik aus Schaan eine gute Rolle spielen. Sie reist zuversichtlich nach Belgrad (Ser).

KICKBOXEN. Vom 24. bis 31. Oktober ist Belgrad (Serbien) der Austragungsort für die Wako-Weltmeisterschaft in den Kickboxdisziplinen Kick Light, Lowkick und K1. Mit Paulina Jarzmik nimmt zum ersten Mal eine Kämpferin vom Chikudo Martial Arts aus Schaan an einer Kickbox-WM in diesen drei Disziplinen teil.

Erstmals bei den Erwachsenen

Die Welt- und Europameisterin qualifizierte sich Anfang des Jahres mit ihrem Sieg an der Polnischen Staatsmeisterschaft in der Kategorie Kick Light –60 Ki-

logramm. Für Jarzmik ist der Einsatz in Serbien die erste WM-Teilnahme bei den Erwachsenen überhaupt.

In der Kategorie Kick Light –60 Kilogramm sind derzeit neun Registrierungen eingegangen, wobei der Grossteil aus Osteuropa stammt. Es wird bestimmt kein leichtes Unterfangen in Belgrad, jedoch geht Jarzmik top vorbereitet und mit grosser Vorfreude an die Wettkämpfe.

Das Ziel ist der WM-Titel

Keine geringere Zielsetzung als der Weltmeistertitel steht für



Bild: pd

Paulina Jarzmik in Aktion.

Paulina Jarzmik in Belgrad auf dem Plan. Für ihren Traum hat sich die Chikudo-Kämpferin einer strengen Vorbereitung, mit bis zu drei Einheiten am Tag, unterzogen. Ebenfalls achtet sie sehr diszipliniert auf die Ernährung und hat bereits jetzt ihr Kampfgewicht ohne Probleme erreicht.

Während Paulina Jarzmik bereits am Sonntag in Richtung Serbien aufbricht, um sich gut auf ihre Einsätze vorzubereiten, wird ihr Coach Michael Lampert erst am Dienstagabend in Belgrad vor Ort sein. (pd)

TTC Triesen gelingt der Befreiungsschlag

TISCHTENNIS, 1. LIGA. Die 1. Mannschaft des TTC Triesen mit Philipp Pfeiffer, Asad Keucheyan und Michael Schläppi reiste am Mittwochabend zum Aufsteiger nach Bronschhofen und schon vor dem Spiel war aufgrund der Tabellensituation klar, dass diese Partie sehr wichtig sein würde. Die Liechtensteiner befanden sich vor der Begegnung auf dem zehnten und damit letzten Tabellenrang der 1. Liga, allerdings mit mindestens einem Spiel weniger als die Konkurrenz.

Pfeiffer und Keucheyan in Form

Mit einem überzeugenden 8:2-Sieg und den damit eingefahrenen vier Punkten gelang den Triesern im dritten Spiel der Saison nicht nur ein Befreiungsschlag, sondern auch der Sprung auf Rang fünf in der Tabelle mit jetzt sieben Punkten aus drei Spielen. Pfeiffer und Keucheyan gewannen dabei sämtliche Einzelpartien und zusammen das Doppel, während Captain Schläppi den einen wichtigen Zähler zum 8:2 beisteuerte.

Nächstes Heimspiel gegen Kloten

Am 3. November folgt nun das Heimspiel gegen den Tabellendritten aus Kloten. Vielleicht lässt sich dann bereits deutlicher erkennen, wohin die Reise des letztjährigen Gruppensiegers in dieser Saison gehen wird. (pd)

Weitere Infos unter www.click-tt.ch oder unter www.ttc-triesen.li.

Von Deichmann im Viertelfinale

TENNIS. Kathinka Von Deichmann (WTA 420) konnte sich in der zweiten Runde des mit 10 000 Dollar dotierten ITF-Turnier in El Kantaoui (Tunesien) gegen die Slowakin Monika Stanikova durchsetzen. Die Liechtensteinerin gewann in zwei Sätzen deutlich mit 6:1 und 6:1. Für Kathinka von Deichmann war es das erste Turnier seit Ende September. Sie hatte zuletzt mit Magenproblemen zu kämpfen und musste von einem ITF-Turnier in Antalya (Türkei) bereits vorzeitig abreisen. Im Viertelfinale trifft die Schaanerin nun auf die 17-jährige Tunesierin Chiraz Bechri (WTA 706). Die als Nummer 1 gesetzte Kathinka von Deichmann geht als Favoritin in die Partie, denn auch die Form der Liechtensteinerin scheint nach ihrer Zwangspause zu stimmen. In der ersten Runde bezwang sie bereits die Inderin Kyra Srhoff (WTA 997) mit 6:3 und 6:2. (sb)



Toggenburgerstrasse 26 · CH-9500 Wil
 Telefon 071 911 73 66 · www.troll.ch

DIENSTAG BIS SAMSTAG GEÖFFNET

BELPASSO ESSTISCH
 (nach Mass) 100 x 200 / 260 cm inkl. Integ.
 Klappentische Kernbuche massiv geölt

1.709.-
 TOPANGEBOT NETTO

VALENCIA SYSTEM-POLSTERGRUPPE
 294 x 220 cm Stoff PG3

1.967.-
 TOPANGEBOT NETTO

- ÜBER 1300 M2 AUSSTELLFLÄCHE**
- ANLIEFERUNG UND MONTAGE MÖGLICH**
- SHOP ONLINE UNTER WWW.TROLL.CH**
- GROSSER PARKPLATZ HINTER DEM HAUS**